

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **13 (1918)**

Heft 2: **Zürcherische Burgen II**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcherische Burgen. II.

Inhaltsverzeichnis:

Zürcherische Burgen. II. (Schluss.) Von Dr. E. Stauber, Zürich. — Mitteilungen. — Literatur.

Abbildungen: Regensberg; Schloss Goldenberg; aus dem Garten von Schloss Goldenberg; Wetzikon im 18. Jahrhundert und heute; Schloss Grüningen 1833 und heute; Schloss Uster um 1750; Schloss Greifensee, der Wohnturm; das Städtchen Greifensee um 1750 und um 1820. — Wiedlisbach, Ortsbild und Turm.

Kunstbeilage: Schlösser Elgg, Hegi und Wyden.

Les Châteaux Zurichois. II.

Sommaire:

Châteaux-forts zurichois II (fin) par le Dr. E. Stauber, Zurich. — Communications. — Bibliographie.

Illustrations: Regensberg; château de Goldenberg; le jardin du château de Goldenberg; Wetzikon au XVIII^e siècle et aujourd'hui; château de Gruningen au 1833 et aujourd'hui; château d'Uster vers 1750; château de Greifensee, la tour habitée; la petite ville de Greifensee vers 1750 et vers 1820. — Wiedlisbach, la ville et la tour.

Supplément artistique: Les châteaux d'Elgg, de Hegi et de Wyden.

Die Titelblattzeichnung stammt vom Maler Aloys Balmer in Luzern.

La composition qui orne notre couverture a été dessinée par le peintre Aloys Balmer de Lucerne.

Mitglieder des Zentralvorstandes. — Membres du Comité central:

Obmann: Herr Prof. Dr. Bovet, Zürich, Bergstr. 29.
 Statthalter: „ Ernst Lang, Fabrikant, Zofingen.
 Säckelmeister: „ Fritz Otto, Basel, Bernoulli-
 strasse 22.
 Schreiber: „ Dr. G. Boerlin, Basel, Bäumleingasse 1.
 „ W. Amrein, Luzern, Gletschergarten.
 „ Prof. Dr. Paul Ganz, Basel, Hebel-
 „ Dr. A. Meuli, Chur. strasse 7.

Herr G. de Montenach, Fribourg, Péroley.
 „ Dr. Eug. Müller, Redakteur, Schaffhausen.
 „ R. Mürger, Maler, Bern, Rabenthalstrasse 75.
 „ Arist. Rollier, Bern, Gesellschaftsstrasse 15.
 „ Horace de Saussure, Genève, Rue des Granges.
 „ Armin Witmer-Karrer, Architekt, Zürich,
 Keltenstrasse 30.

Obmänner der Sektionen. — Les présidents des sections.

AARAU

APPENZEL A.-RH.

BASEL

BERN

FRIBOURG

GENÈVE

GRAUBÜNDEN

INNERSCHWEIZ

SCHAFFHAUSEN

SOLOTHURN

ST. GALLEN

THURGAU

VAUD

ZÜRICH

Herr Professor Adolf Weibel, AARAU.

„ Dr. Otto Tobler, Obergerichtsschreiber, TROGEN.

„ Dr. G. Boerlin, BASEL, Bäumleingasse 1.

„ Rud. Mürger, Maler, BERN, Rabenthalstrasse 75.

M. Romain de Schaller, architecte, FRIBOURG, Grand' Rue.

„ Charles Boissonnas, GENÈVE, Rue Lefort 23.

Herr Dr. O. Pinösch, CHUR.

„ W. Amrein, LUZERN, im Gletschergarten.

„ August Schmid, Maler, DIESSENHOFEN.

„ Allemann, Ernst, Bezirkslehrer, OLTEN.

„ Dr. jur. Karl Guggenheim, ST. GALLEN, Dufourstrasse 43.

„ Werner Kaufmann, Architekt, FRAUENFELD.

M. Paul Perret, rédacteur, LAUSANNE, Rue du Petit Rocher 10.

Herr E. Usteri-Faesi, Architekt, ZÜRICH, Thalacker 5.

Bauberatungsstellen. — Bureaux de renseignement d'architecture.

BERN: Herr Architekt J. Zihler, Jubiläumsstrasse 52.

LUZERN: Herr Kantonsbaumeister Balthasar.

INTERLAKEN: Herr Bauinspektor Fritz Dauwalder.